EHMKE, W., TOUSSAINT, B. et al. (2016): Zwischen Mittelrhein und Taunus – Naturschätze in Lorch am Rhein

Jb. nass. Ver. Naturkde., Sonderband 3: X, 303 S., 210 Abb., 5 Tab.; Wiesbaden (Nassauischer Verein für Naturkunde)
ISBN 978-3-9809749-3-6, Softcover, 15 x 12 cm, Ladenpreis 23,90 €



Der Nassauische Verein für Naturkunde in Wiesbaden hat in den vergangenen 18 Jahren in Ergänzung seiner seit 1844 erscheinenden Jahrbücher drei umfangreiche Sonderbände herausgebracht, die speziellen Themen gewidmet sind. Der im April 2016 erschienene Sonderband 3 ist den Naturschätzen in der Umgebung von Lorch am Rhein gewidmet. Dr. Wolfgang Ehmke, Initiator, Konzeptgeber und eifrigster Autor dieses Buches, ist Agrarbiologe mit Schwerpunkt Botanik und hat sich zusammen mit 13 weiteren Autorinnen und Autoren dem UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal angenommen, weil hier eine der wenigen Hotspots der Biodiversität, der Artenvielfalt in Deutschland liegen. Lorch, die schöne Weinstadt und an der Mündung des für den westlichen Taunus charakteristischen Flüsschens Wisper in den Rhein gelegen, ist eine der Perlen dieses Welterbes.

Hier treffen sich mediterrane, kontinentale und ozeanische Elemente von Flora und Fauna in einer herausragenden Fülle. Über 30 Prozent aller deutschen

Pflanzenarten kommen hier vor! Und alles gepaart mit der einzigartigen Schönheit der Landschaft, der Harmonie von Strom, Felshängen, Burgen, Trockengebüschen und Weinbergen im Rheintal sowie weitläufigen Wäldern und bunten Wiesen im Taunus. Viele Pflanzen und Tiere erreichen hier ihre Verbreitungsgrenze.

Auf diese Naturschätze machen 21 von Experten geschriebene Beiträge in besonderem Maße aufmerksam, außerdem werden noch weitere Gegebenheiten angesprochen. Die ersten vier Fachbeiträge sind der Landschafts- und Nutzungsgeschichte sowie der Siedlungsgeschichte dieser Region, der Lage von Lorch zwischen den Naturräumen Mittelrhein und Taunus und schließlich dem herrschenden Klima, das auf die Artenvielfalt und das Vorkommen von nur hier vorkommenden Pflanzen und Tieren einen großen Einfluss hat, gewidmet.

Die Herausbildung der Landschaft und ihre Nutzung und letztlich auch das regionale Klima sind eng mit den geologischen Verhältnissen des Taunus, der dem südlichen Rheinischen Schiefergebirge angehört, verflochten. Daher werden im nachfolgenden Themenblock die geologischen Verhältnisse und die aus den verwitterten Gesteinen hervorgegangenen Böden im Raum Lorch beschrieben und ebenso die wesentlich vom Gesteinsbestand und der Tektonik abhängigen hydrogeologischen Verhältnisse. Ergänzend zur Hydrologie des Wispergebietes befasst sich ein Beitrag mit dem ökologischen Zustand der Wisper im Hinblick auf von der Europäischen Wasserrahmenrichlinie vom 23. Oktober 2000 vorgegebenen Anforderungen.

Es folgen drei Beiträge, die Großpilze, Flechten sowie höhere Pflanzen und Vegetation zum Gegenstand haben. Der zuletzt genannte Beitrag ist mit 45 Seiten der umfangreichste und ist mit 41 Abbildungen reich bebildert. Er lässt erahnen, dass hier ein ausgesprochener Spezialist am Werke war.

Besondere Aufmerksamkeit erfährt auch die Tierwelt. Beschrieben werden für die Umgebung von Lorch typische und z. T. nur hier vorkommende Schmetterlinge, Bienen und Wespen, Heuschrecken und Netzflügler, Fische, Amphibien und Reptilien, Vögel und Säugetiere.

Da Pflanzen und Tiere eines besonderen Schutzes bedürfen, befassen sich zwei Beiträge mit Schutzgebieten für Natur und Landschaft sowie mit Trinkwasserschutzgebieten. Im letzten Beitrag werden Organisationen und Privatleute als Akteure in der Landschaft gewürdigt, denen das Bewahren der Natur ein besonderes Anliegen ist.

Das sehr empfehlenswerte und didaktisch gut geschriebene Buch richtet sich an alle Naturliebhaber und an die Menschen, die die wunderschöne Kulturlandschaft um Lorch genießen wollen. Angesprochen sollen sich besonders diejenigen fühlen, die auf dem im September 2005 eröffneten „Rheinsteig“ wandern und/oder auch den neuen „Wispersteig“ unter die Füße nehmen.

Prof. Dr. Benedikt Toussaint
65232 Taunusstein
Telefon: 06128/71737
e-Mail: b_toussaint@web.de